



Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik

Kennzahlen für das Jahr 2020



Aktuelle Zahlen für das Jahr 2020

Polizeidirektion Braunschweig

Anzahl der Unfälle: 27.796 **-fallend-**
Anzahl der Getöteten: 49 **-fallend-**
Anzahl der Schwerverletzten: 622 **-fallend-**

Polizeiinspektion Braunschweig / PK BAB (Bundesautobahnen A 2, A 36, A 39, A 391, A 392)

Anzahl der Unfälle: 1.724
Anzahl der Getöteten: 4
Anzahl der Schwerverletzten: 42

Polizeiinspektion Braunschweig (Stadtgebiet)

Anzahl der Unfälle: 6.564
Anzahl der Getöteten: 4
Anzahl der Schwerverletzten: 119

Polizeiinspektion Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel

Anzahl der Unfälle: 7.875
Anzahl der Getöteten: 14
Anzahl der Schwerverletzten: 162

Polizeiinspektion Gifhorn

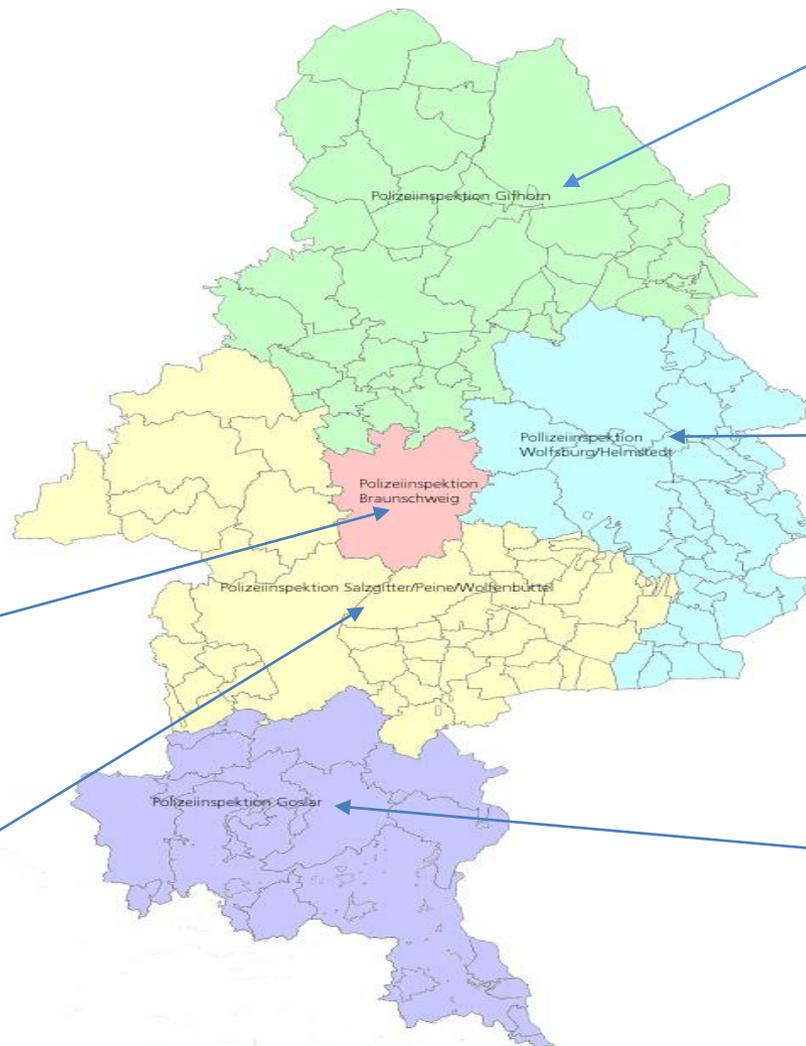
Anzahl der Unfälle: 3.894
Anzahl der Getöteten: 13
Anzahl der Schwerverletzten: 81

Polizeiinspektion Wolfsburg/Helmstedt

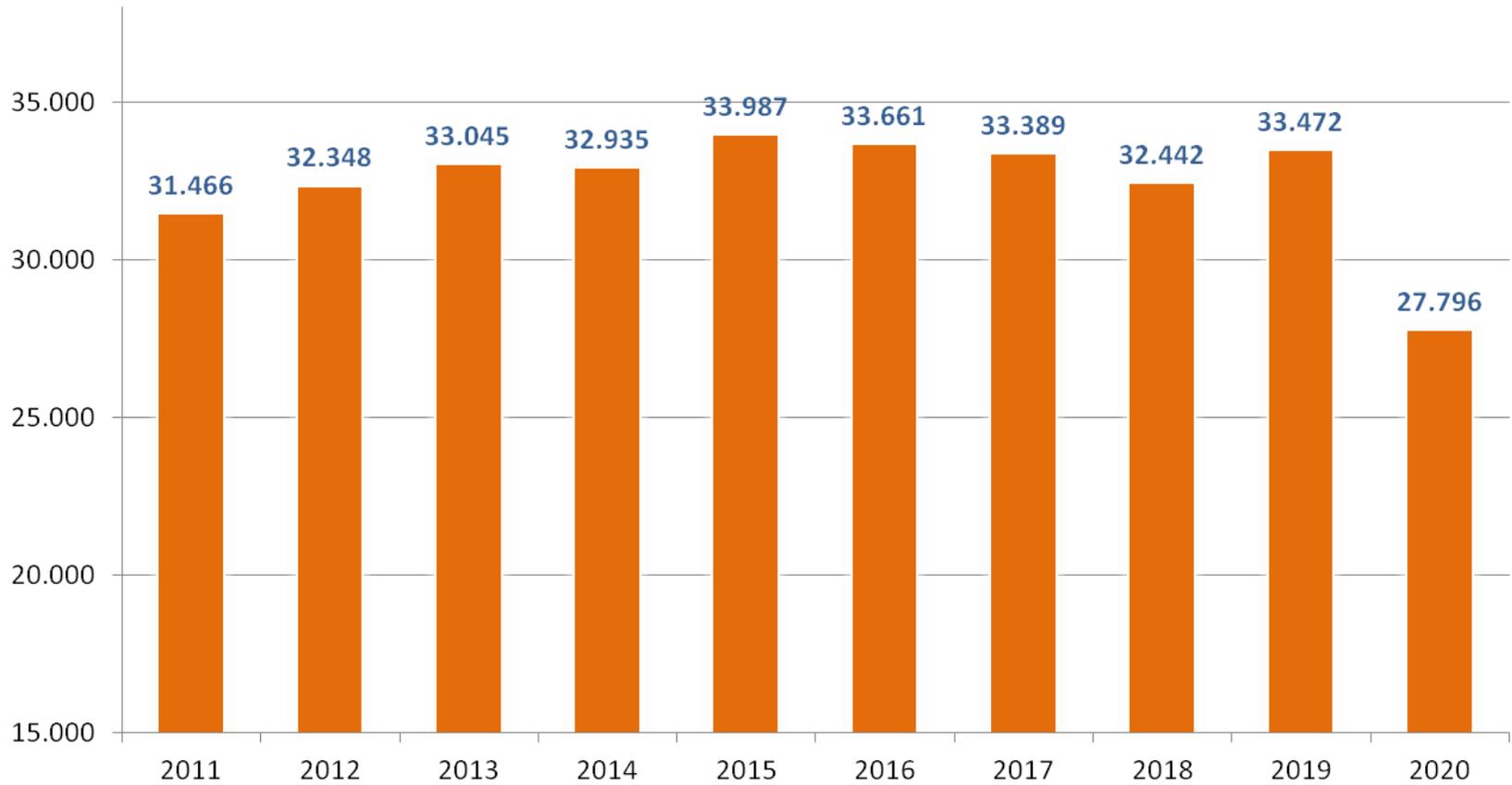
Anzahl der Unfälle: 4.282
Anzahl der Getöteten: 8
Anzahl der Schwerverletzten: 101

Polizeiinspektion Goslar

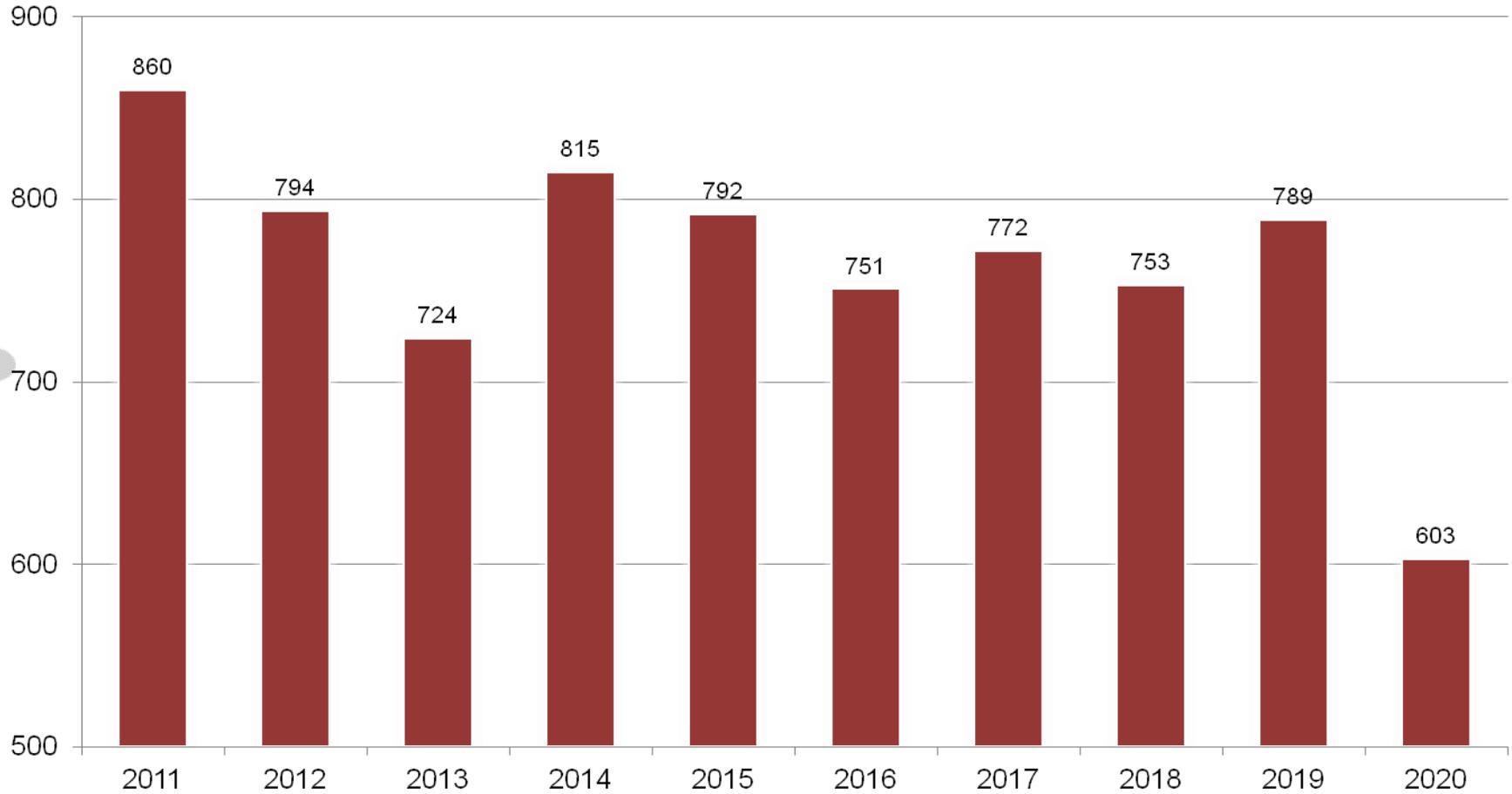
Anzahl der Unfälle: 3.457
Anzahl der Getöteten: 6
Anzahl der Schwerverletzten: 117



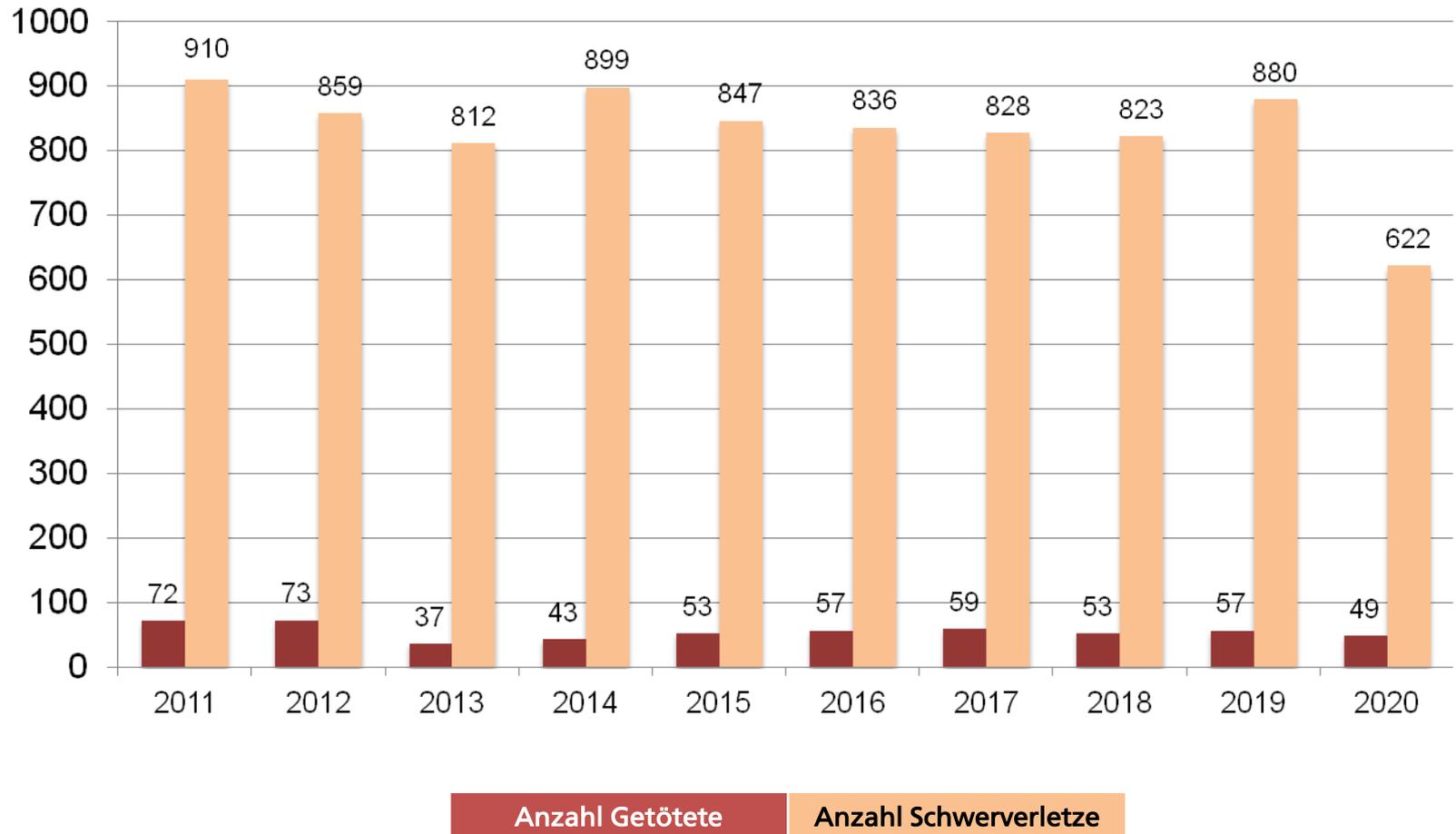
Anzahl der Verkehrsunfälle (VU)



Anzahl der Verkehrsunfälle mit schweren Unfallfolgen (VU mit Getöteten und/oder Schwerverletzten)

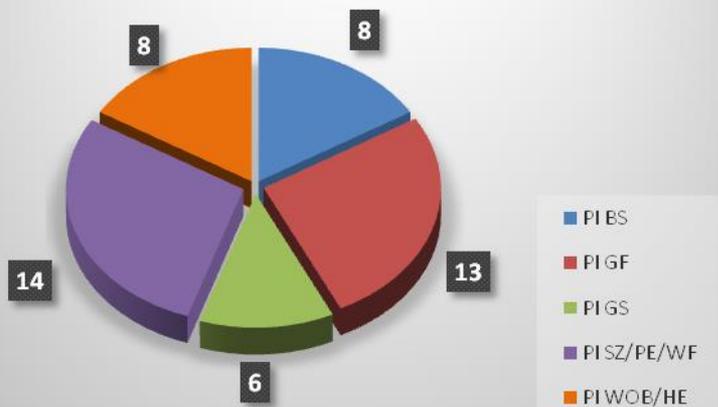


Anzahl der Getöteten / Schwerverletzten – Entwicklung 2011 bis 2020

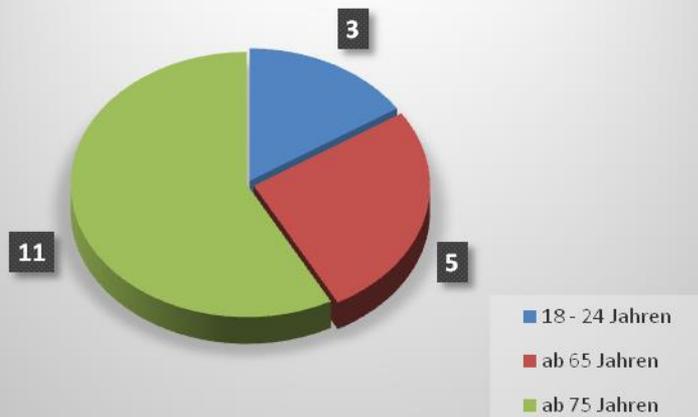


Ausgewählte Kennzahlen Getötete nach Verkehrsunfall im Jahr 2020

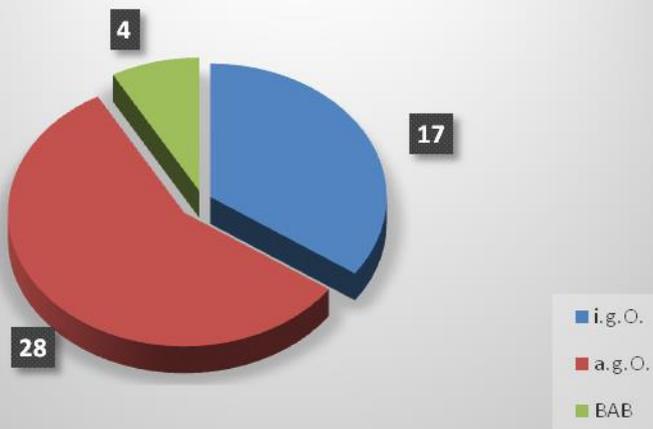
49 Getötete nach Verkehrsunfall



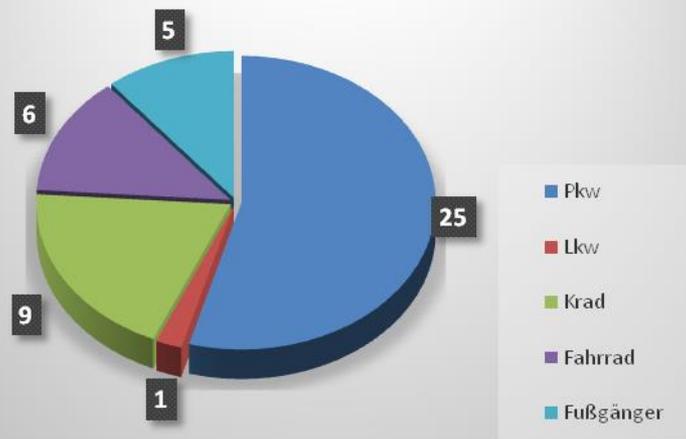
nach Zielgruppen



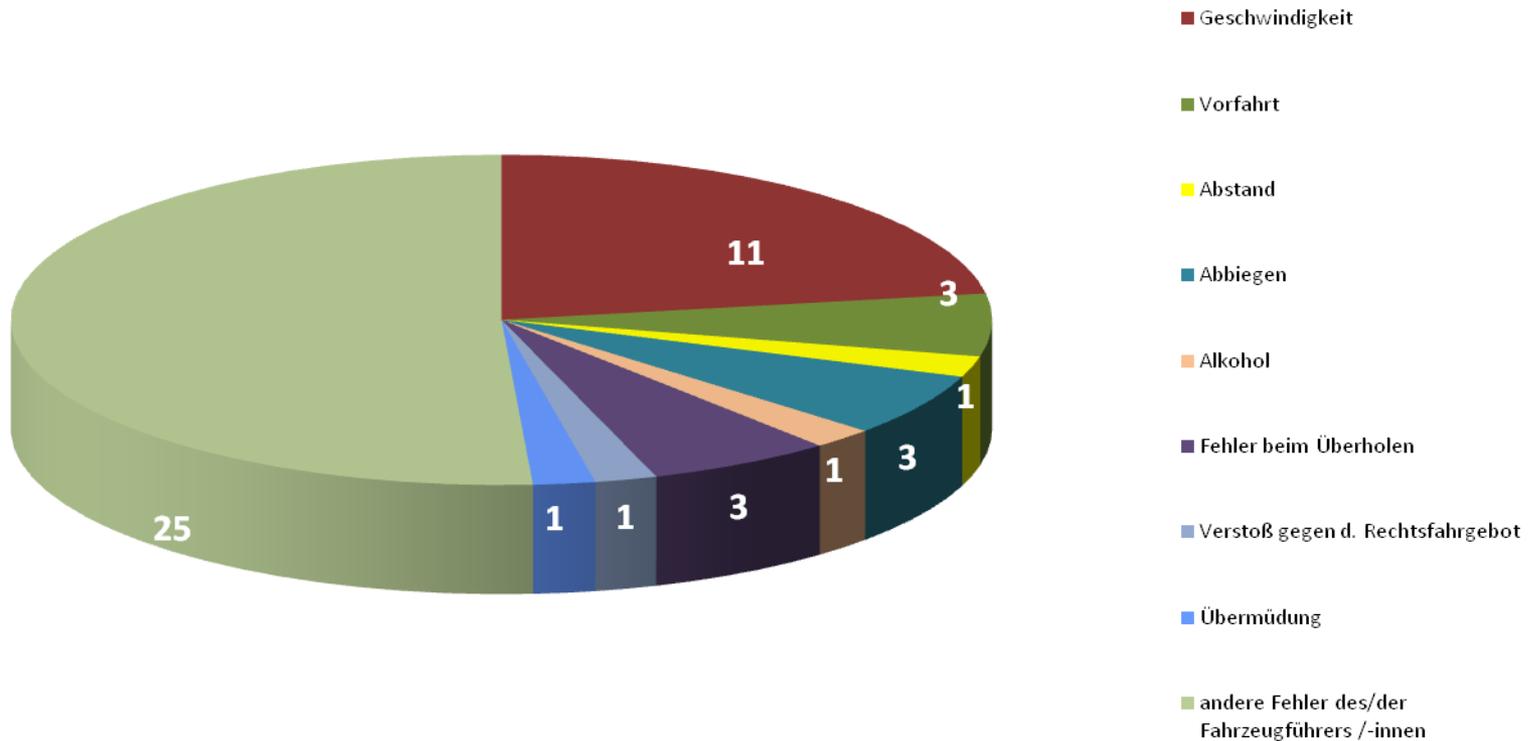
nach Unfallort



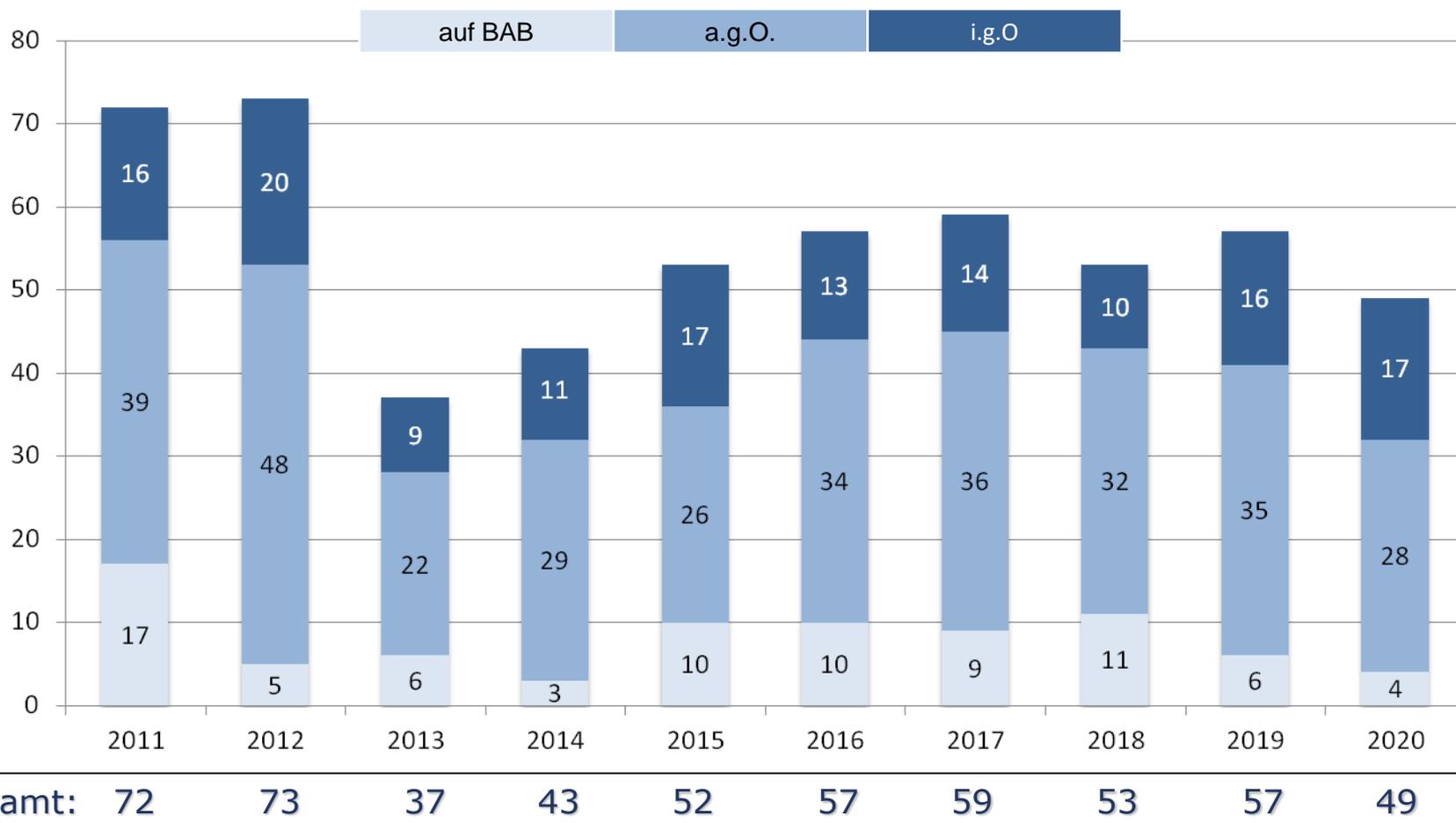
nach Verkehrsbeteiligungsart



Unfallursachen (Beteiligter 01) Verkehrsunfälle mit Getöteten im Jahr 2020

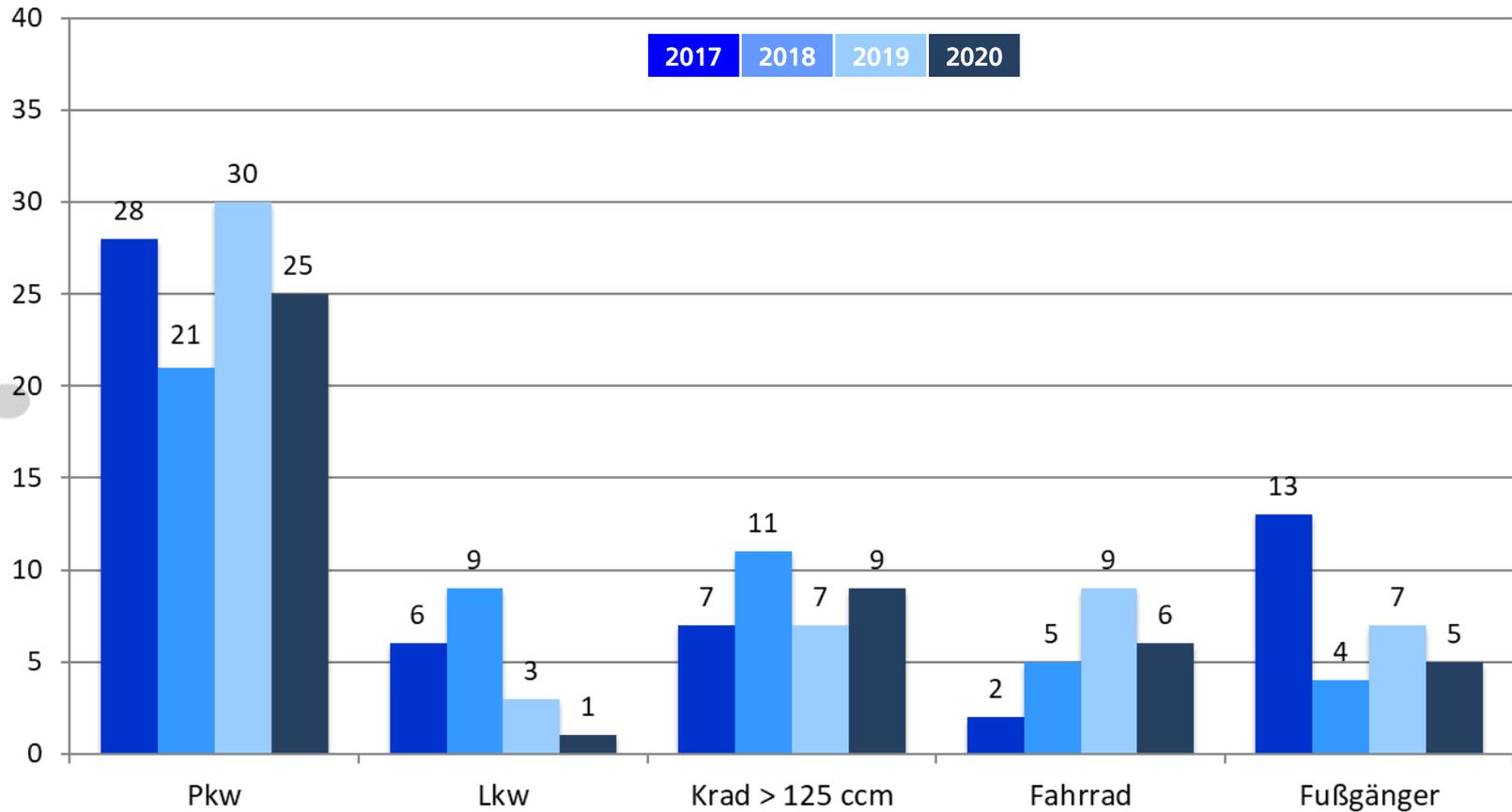


Anzahl der Getöteten nach Ortslagen – Entwicklung 2011 bis 2020

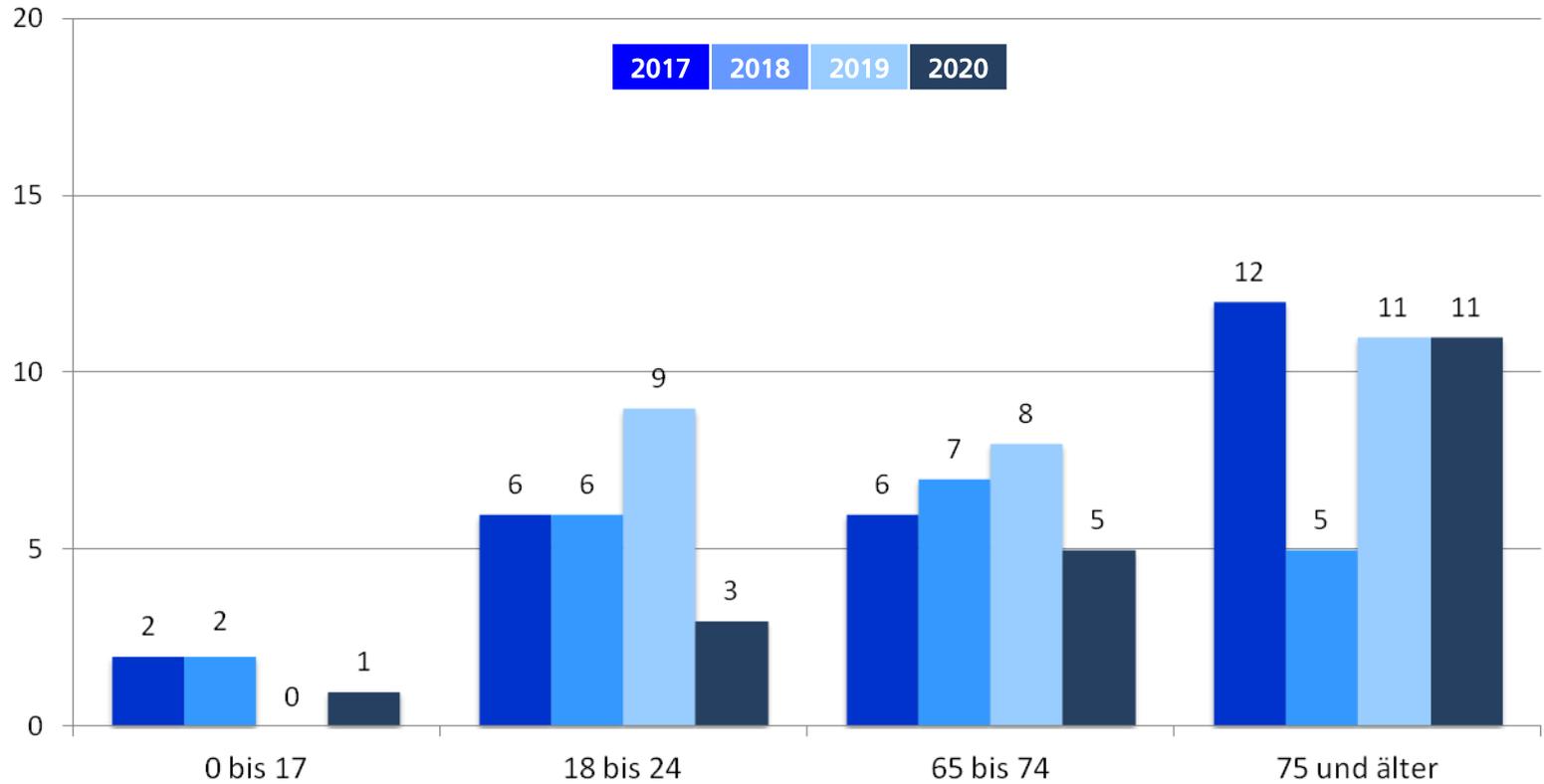


BAB: Bundesautobahnen
 a.g.O.: außerhalb geschlossener Ortschaften
 i.g.O.: innerhalb geschlossener Ortschaften

Anzahl der Getöteten nach ausgewählten Verkehrsbeteiligungsarten



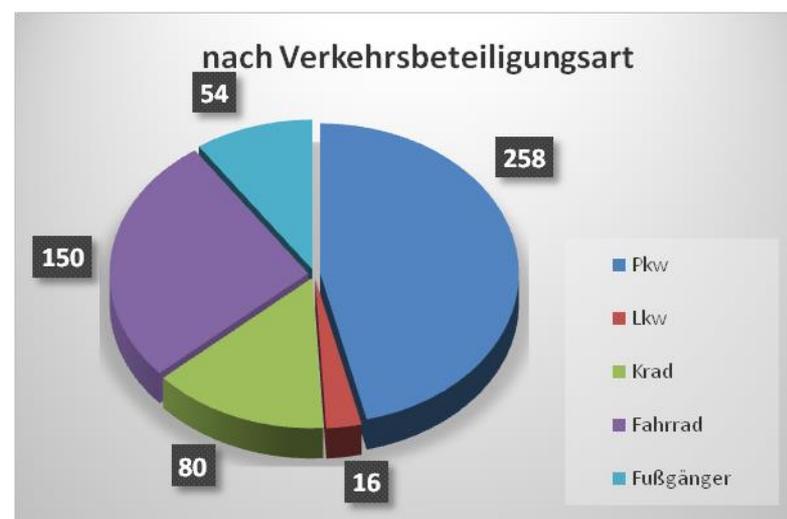
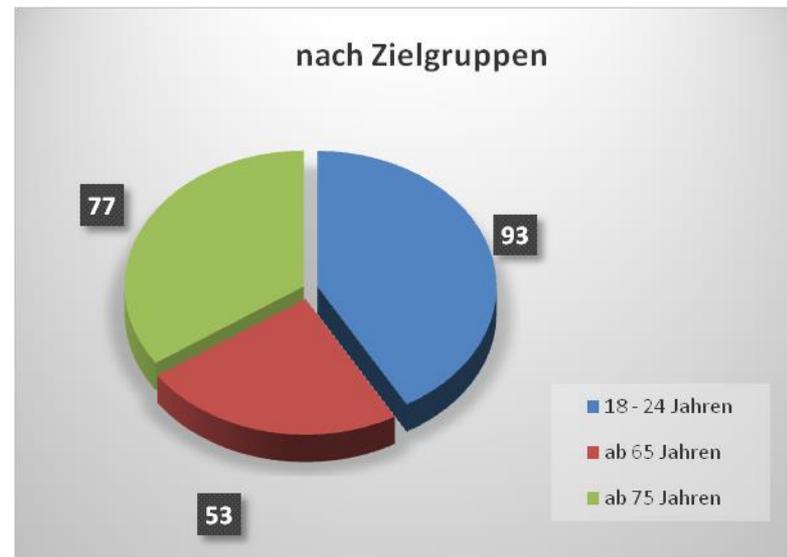
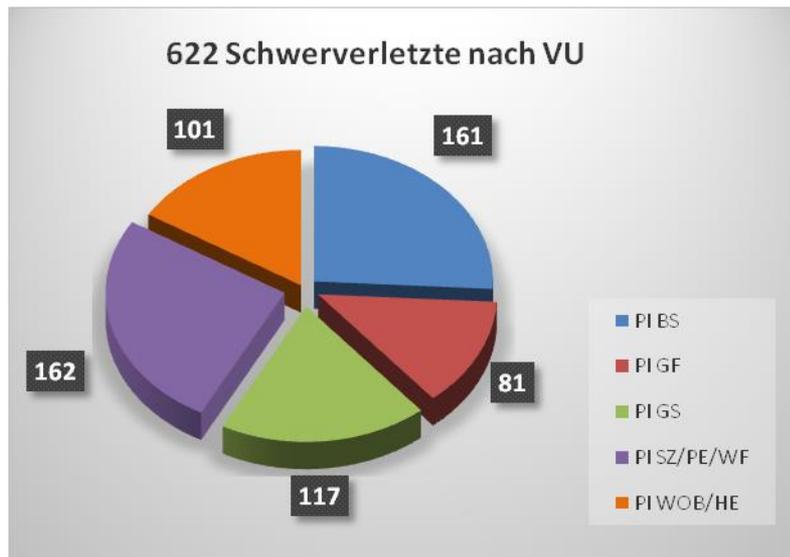
Anzahl der Getöteten nach ausgewählten Altersklassen



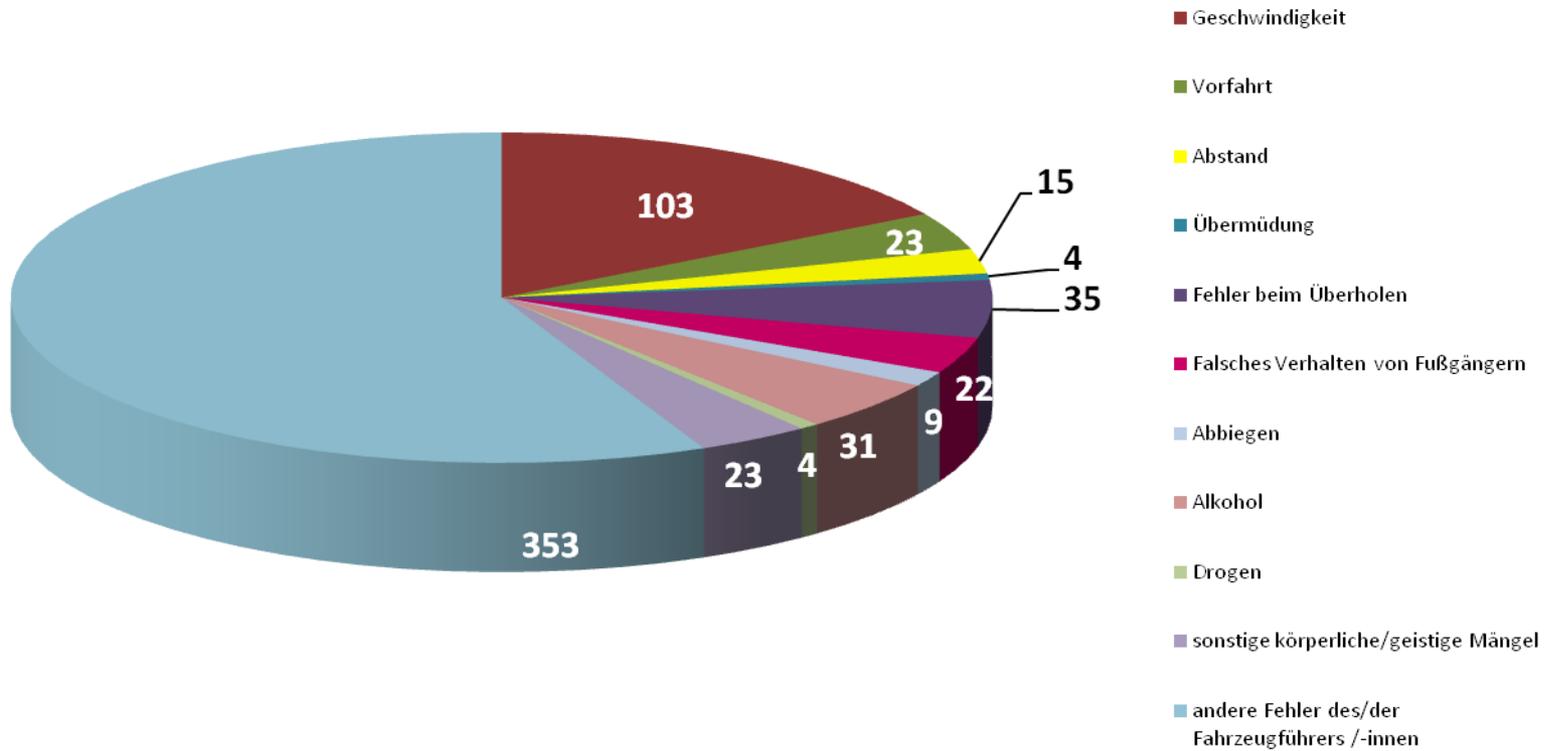
Risikogruppe Junge Fahrer

Risikogruppen Senioren

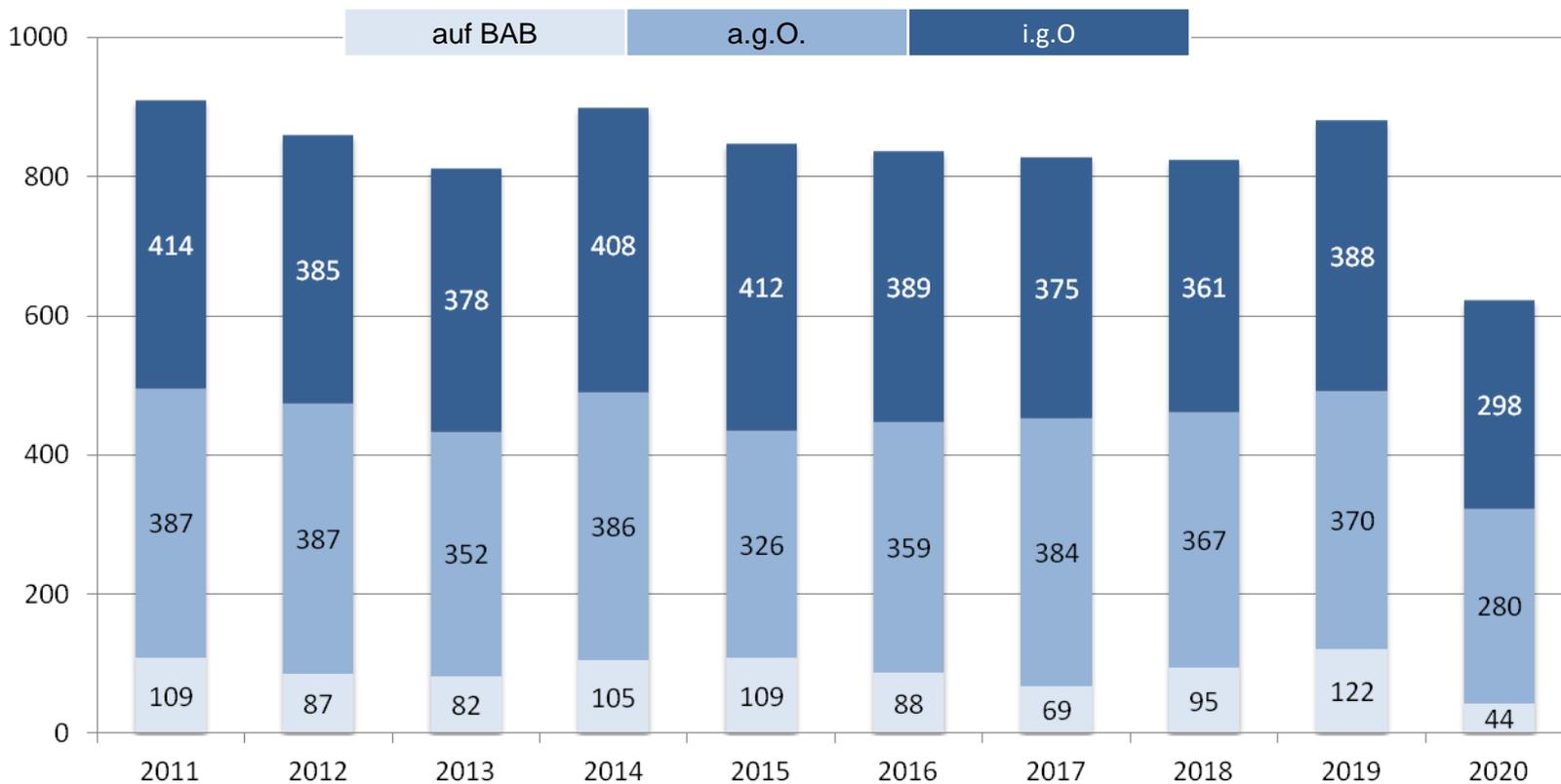
Ausgewählte Kennzahlen Schwerverletzte nach Verkehrsunfall im Jahr 2020



Unfallursachen (Beteiligter 01) Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten im Jahr 2020



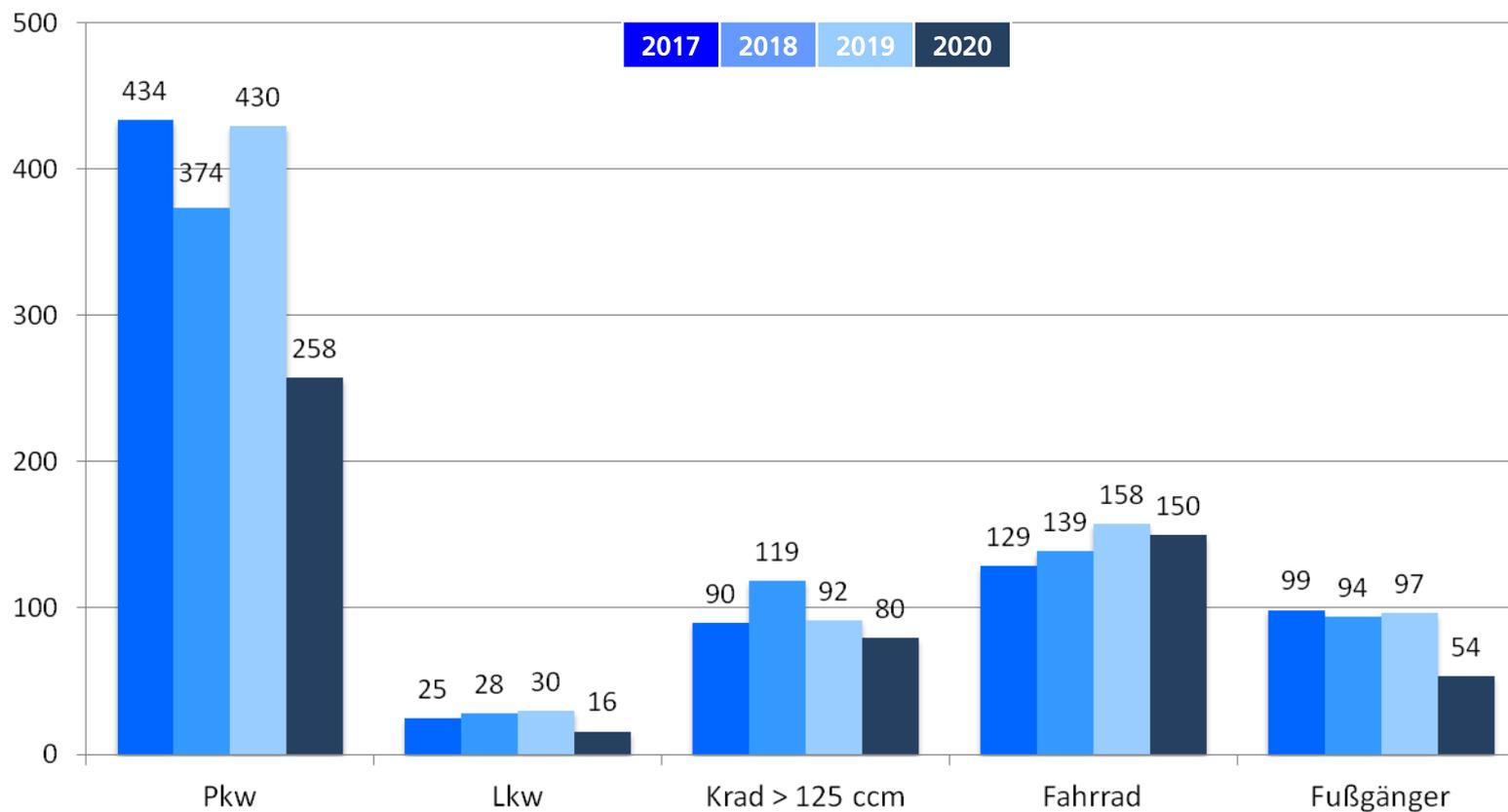
Anzahl der Schwerverletzten nach Ortslagen – Entwicklung 2011 bis 2020



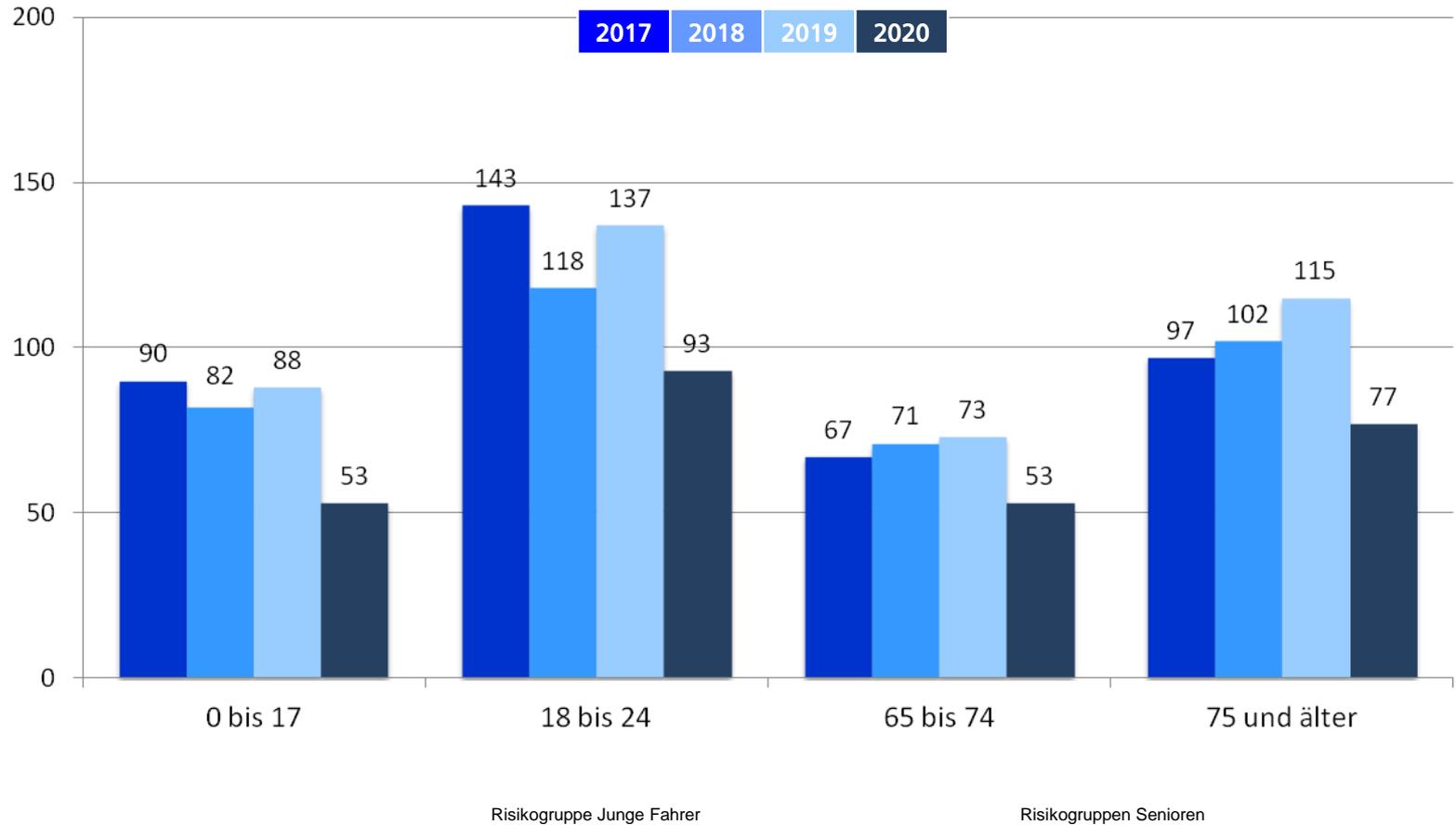
gesamt: 910 859 812 899 847 836 828 823 880 622

BAB: Bundesautobahnen
 a.g.O.: außerhalb geschlossener Ortschaften
 i.g.O.: innerhalb geschlossener Ortschaften

Anzahl der Schwerverletzten nach ausgewählten Verkehrsbeteiligungsarten



Anzahl der Schwerverletzten nach ausgewählten Altersklassen



Handlungsfeld Radfahrende 2017 bis 2020

Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von:	2017	2018	2019	2020
	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.
71 - Fahrrad	1.274	1.299	1.277	1.093
72 - Pedelec	39	58	111	192
03 - E-Bikes (25 bis 45 km/h)	18	32	10	2
Summe	1.331	1.389	1.398	1.287
tödlich verletzte Personen	2	5	9	6
schwer verletzte Personen	130	145	157	150
leicht verletzte Personen	783	836	844	759
Personenschäden gesamt:	915	986	1.010	915

Im aktuellen Jahr hat der Radverkehr auf Grund der Corona-Pandemie zugenommen. Die Verkaufszahlen von Fahrrädern und Pedelecs sind stark angestiegen.

Trotzdem wurden im aktuellen Jahr im Vergleich mit dem Vorjahr weniger Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrenden (Fahrrad, Pedelec, E-Bike) polizeilich aufgenommen. Die Fallzahlen bei den Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten sind rückläufig.

Gegen diesen Trend stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle sowie die Zahl der Personenschäden bei den Pedelec-Nutzern deutlich an (siehe Folgeseite).

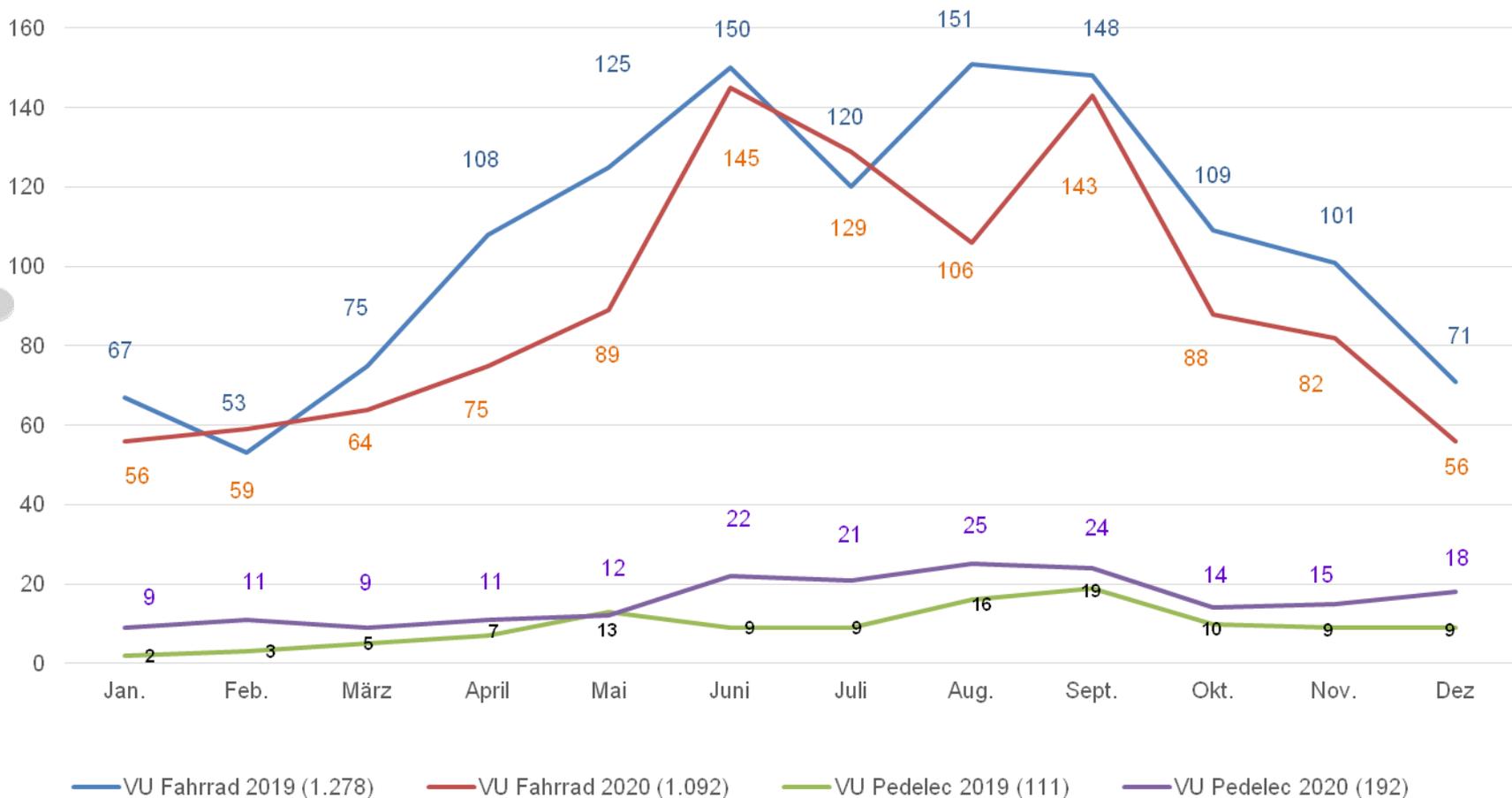
Kennzahlen Radfahrende – hier Pedelec 2017 bis 2020

Pedelec	2017	2018	2019	2020	2020
	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.	Altersklassen
Anzahl VU	39	58	111	192	98 VU mit Beteiligung von Personen - 55 Jahre oder älter
tödlich verletzte Personen	0	1	1	2	2 Personen älter als 64 Jahre
schwer verletzte Personen	4	5	22	36	22 Personen 55 Jahre oder älter
leicht verletzte Personen	26	44	71	114	61 Personen 55 Jahre oder älter

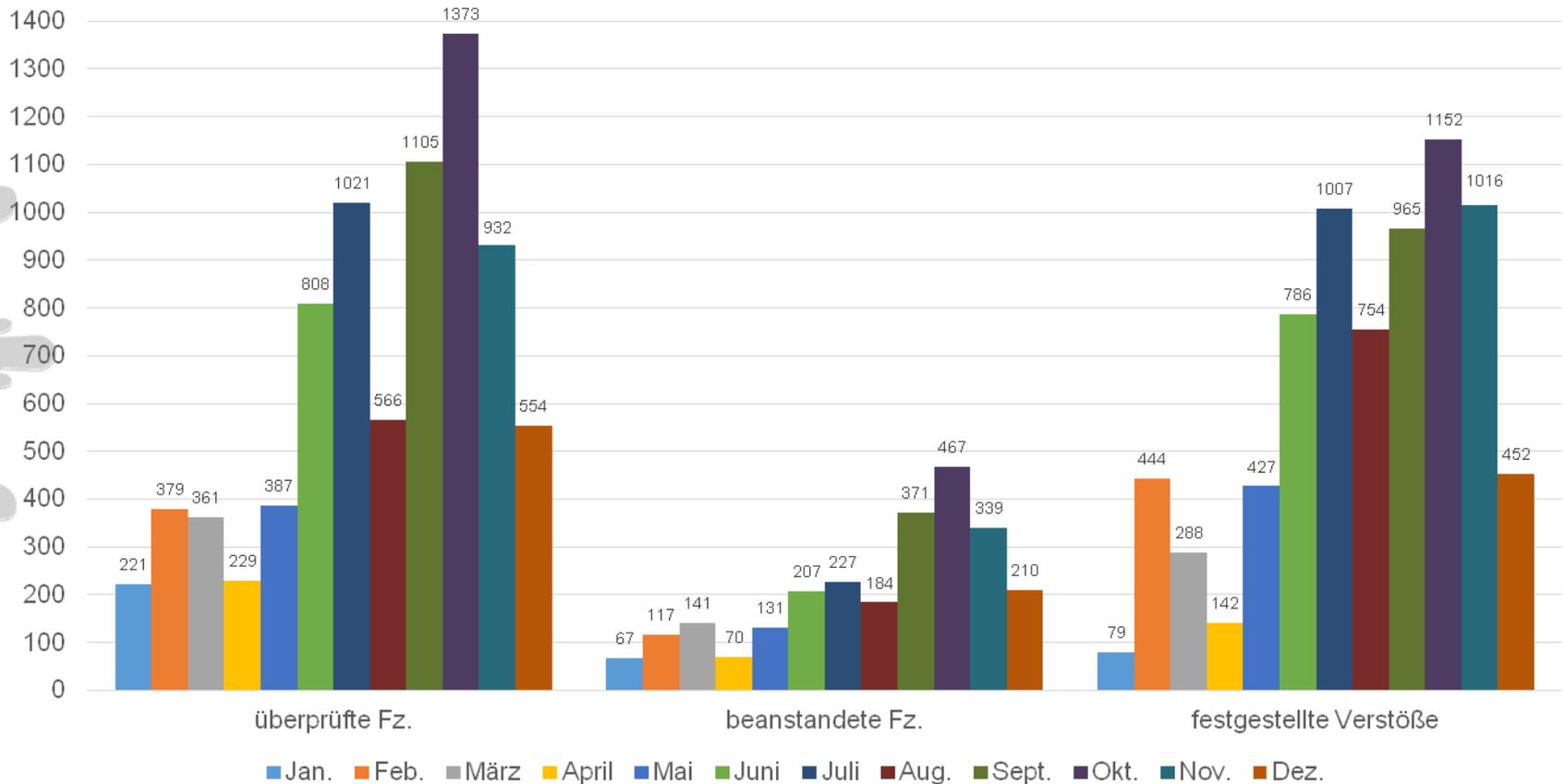
Seit dem Jahr 2017 sind die Verkaufszahlen von Pedelecs zum Teil deutlich angestiegen. Dazu trugen u.a. die technische Weiterentwicklung sowie die gesunkenen Verkaufspreise bei.

Dieser Trend hat sich im Jahr 2020 noch einmal verstärkt, da durch die Corona-Pandemie die Nachfrage in diesem Fahrzeugsegment zunahm. Viele Verkehrsteilnehmer sind auf das Pedelec umgestiegen. Ursächlich sind u.a. auch die verminderte Nutzung des ÖPNV sowie sich verändernde Freizeitaktivitäten.

Ausgewählte Kennzahlen Fahrrad / Pedelec der Verkehrsunfallstatistik für die Jahre 2019 / 2020



Ausgewählte Kennzahlen der Schwerpunktaktionen „Radfahrende“ im Straßenverkehr im Jahr 2020

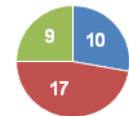


Kontrollierte Fahrzeugarten: Fahrräder / Pedelecs / E-Bikes

Beobachtungsfeld „Neue Mobilitätsformen“ 2019 / 2020

E-Scooter	2019	2020	2020	2020
	Jan. – Dez.	Jan. – Dez.	davon unter Alkohol- / BTM-Einfluss Jan. – Dez.	Alkohol- / BTM-Einfluss folgenlos Jan. – Dez.
Anzahl VU gesamt:	4	49	10 / 2	
davon PI Braunschweig	1	25	5 / 1	62 (40/22)
davon PI Gifhorn	1	0	0 / 0	13 (3/10)
davon PI Goslar	0	1	0 / 0	0
davon PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	0	8	2 / 0	14 (12/2)
davon PI Wolfsburg-Helmstedt	2	15	3 / 1	39 (23/16)
				Gesamt: 128 (78/50)
tödlich verletzte Personen	0	0	0 / 0	
schwer verletzte Personen	0	5	1 / 0	
leicht verletzte Personen	4	22	8 / 1	

Altersklassen
Beteiligung an VU 2020



- 6 bis 17
- 18 bis 24
- 25 bis 34

Das Beobachtungsfeld „neue Mobilitätsformen“ (Elektrokleinstfahrzeuge) wurde ergänzend in das Lagebild aufgenommen.

Im Stadtgebiet Wolfsburg werden seit März / November 2020 von zwei gewerblichen Anbietern E-Scooter im Verleih angeboten. Seit Juli 2020 gibt es dieses Angebot ebenfalls von zwei Anbietern im Stadtgebiet Braunschweig.